



Befehlshaber gegen Prag geführet worden ist, allein die das Jahr darauf, das ist 1620 den 4ten Novembris 1620 zu der Böhmen, und ihres gewählten Königs Friedrichs Nachtheil ausgefallene Schlacht war ein abermalige üble Folge für sie, denn sie wurden beständig mit Kriegsvölkern des Kaisers empfindsam betroffen, und hart hergenommen.

Im Jahre 1625 ließ die Stadtgemeinde aus dem 1625 Erzte der alten Glocke die sogenannte Sonntagsglocke im gewichte von beyläufig 18 Centner mit nachgesetzter Inschrift übergiessen:

K^E C^T I A CH^{WA} LA LAWE
 LE BHOS NE
 A N^{NEDIL} TROC SWA J^{DIH}
 ROSNE T JI E S TE J^{NEO}
 A W^{IFENE} P A^N B O^H W^{IFENE}
 CZHO A W CZHO
 ZI^{WO} N A P E^{NI} N I E K R I P O C
 T A N A P E Z E N T E C H P T I
 W I L I D^{SSTE} O D^{KANI} A N A
 C H L I D A F N I O D Z A C H A N A
 N A^{KL} W S^S O^{BC} D^{WO} G^S
 A D W S I O Z E D R V G E T
 P R Z E L E T P A N
 P L I T L H A P I E 1625.

In der mitte der Klocken ist nachfolgende Inschrift:

G. M. C. PAN RICHTARZ VROZENI WALENTIN GOTFRID ERFVRT, Z FRANKENBERKV
 D 2 PRI-